

Vorlage

an den Haushalts- und Finanzausschuß

Entwurf des Haushaltsgesetzes 1995

Einzelplan 05 - Kultusministerium
- Drucksachen 11/7500 und 11/7970 -



Bericht über das Ergebnis der Beratungen
des Ausschusses für Schule und Weiterbildung

Beschlußempfehlung

Der Entwurf des Einzelplans 05 wird mit den aus dem Bericht ersichtlichen Änderungen angenommen.

Bericht

I Beratungsverfahren

Der Ausschuß für Schule und Weiterbildung hat den Entwurf des Einzelplans 05 (mit Ausnahme des Kapitels 05 810 - Förderung des Sports - und der Kapitel über die allgemeine Kulturförderung) und Artikel I § 21 des Gesetzes zur Regelung der Zuweisungen des Landes Nordrhein-Westfalen an die Gemeinden und Gemeindeverbände und zur Regelung des interkommunalen Ausgleichs der finanziellen Beteiligung der Gemeinden am Solidarbeitrag zur Deutschen Einheit im Haushaltsjahr 1995 (Zuweisungen zu Schulbaumaßnahmen) - Drucksache 11/7502 - in seinen Sitzungen am 14. September, 4. November und 23. November 1994 beraten.

Zur Erläuterung der Etatansätze des Sachhaushalts übersandte der Kultusminister die Vorlage 11/3190.

Die Vorlage 11/3241 enthält die Stellenbegründungen des Kultusministers.

Die im Rahmen der Beratungen gestellten Fragen beantwortete der Kultusminister mit den Vorlagen 11/3399, 11/3387 und 11/3448.

Zur Schlußsitzung am 23. November 1994 lagen die Ergänzung der Landesregierung (Drucksache 11/7970) zum Haushaltsgesetzentwurf (Drucksache 11/7500) sowie die Ergänzung der Landesregierung zum Gesetzentwurf des Gemeindefinanzierungsgesetzes und des Solidarbeitragsgesetzes 1995 (Drucksache 11/8031) vor.

Es wurde über die in der Anlage dargestellten Änderungsanträge abgestimmt.

Soweit erforderlich, werden weitergehende Beratungen und Begründungen zu Änderungsanträgen nachfolgend aufgeführt.

II Anträge

1. Der Sprecher der F.D.P.-Fraktion erklärte, zum vergangenen Haushalt seien die Anträge der Oppositionsparteien von der Mehrheitsfraktion en bloc abgelehnt worden. Seine Fraktion stelle deshalb im Ausschuß für Schule und Weiterbildung keine Einzelanträge für den Haushalt 1995. Die F.D.P. werde ihre Haushaltsvorstellungen im Plenum einbringen.
2. Die SPD-Fraktion stellte die Schwerpunkte ihrer Anträge heraus (Erhöhung der Stellenreserve bei Grund- und Sonderschulen, zusätzliche Stellen zur Fortsetzung der Integration an Grund-, Haupt- und Gesamtschulen, Einrichtung einer neuen Titelgruppe "Vergütung für Sonderunterricht"). Es handele sich um maßvolle Verbesserungen über die von der Landesregierung vorgeschlagenen Haushaltsansätze hinaus.
3. Der Änderungsantrag der SPD-Fraktion (Ifd. Nr. 30 des Personalhaushalts) zu Kapitel 05 440 wurde mündlich gestellt.
Begründung:
Die beabsichtigte Zusammenführung von Schulformen des beruflichen Schulwesens benötige noch Zeit. Inzwischen soll die Einrichtung von Kollegschulen, die sich als Schulversuch bewährt haben, fortgesetzt werden.
4. Die CDU-Fraktion begrüßte die beantragten Stellenerhöhungen zum Ausgleich von Unterrichtsmehrbedarf für den gemeinsamen Unterricht behinderter und nichtbehinderter Schüler/innen in Grund-, Haupt- und Gesamtschulen. Die eigenen Anträge auf Erhöhung der Stellenreserve bei Grund- und Sonderschulen seien deckungsgleich mit denen der SPD-Fraktion. Die CDU habe ihre Haltung zum Landesinstitut Soest, zur Laborschule Bielefeld und zum Kollegschulversuch bereits beim vorjährigen Haushalt deutlich gemacht. Daran habe sich im wesentlichen nichts geändert. Die beantragten Stellenkürzungen seien die logische Konsequenz. Die Anträge der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN müßten als unseriös bezeichnet werden, weil die Fraktion nicht dargelegt habe, wie die aufgestellten Forderungen finanziert werden können.

5. Die Sprecherin der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN begrüßte gleichfalls, daß die SPD-Fraktion die Stellenreserve nicht weiter abbaue, sondern heraufgesetzt habe. Ihre Fraktion werde den entsprechenden Änderungsanträgen zustimmen, wenngleich man sich dafür einsetze, die Stellenreserve wieder auf den alten Stand von 4 % anzuheben. Die Anträge der CDU-Fraktion müsse sie ablehnen, weil diese Rundumschläge gegen Kollegschule und Gesamtschule, die Auflösung des Landesinstituts Soest sowie die Deformierung der gymnasialen Oberstufe bedeuten würden.

Was die Kürzung der Schulbaumittel durch die Landesregierung im Gemeindefinanzierungsgesetz trotz erheblich steigender Schülerzahlen angehe, so fehle ihrer Fraktion hierfür jedwedes Verständnis.

Der genaue Wortlaut der zusätzlichen Beratungen bzw. Begründungen ergibt sich aus dem Ausschußprotokoll vom 23. November 1994.

III. Gesamtabstimmung

Der Ausschuß für Schule und Weiterbildung stimmte dem Einzelplan 05 - Kultusministerium - in der Fassung der beschlossenen Änderungsanträge mit der Stimmenmehrheit der SPD-Fraktion gegen die Stimmen der Fraktionen der CDU, F.D.P. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zu.

Der Ausschuß für Schule und Weiterbildung stimmte dem Artikel I § 21 des Gesetzes zur Regelung der Zuweisungen des Landes Nordrhein-Westfalen an die Gemeinden und Gemeindeverbände und zur Regelung des interkommunalen Ausgleichs der finanziellen Beteiligungen der Gemeinden am Solidarbeitrag zur Deutschen Einheit im Haushaltsjahr 1995 (Zuweisungen zu Schulbaumaßnahmen) - Drucksache 11/7502 -, mit der Stimmenmehrheit der SPD-Fraktion gegen die Stimmen der Fraktionen der CDU, F.D.P. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zu.

Hans Frey
Vorsitzender

**Änderungsanträge der Fraktionen
im Ausschuß A 15**

zum Einzelplan 05

(Sachhaushalt)

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktionen)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
1	GRÜNE	<p>Kapitel 05 020 Titelgruppe 90</p> <p>Ansatz alt 17 200 000 DM</p> <p>Ansatz mehr 250 000 DM</p> <p>Ansatz neu 17 450 000 DM</p> <p>Begründung</p> <p>Die ausgelaufene Fortbildungsmaßnahme "Interkulturelles Lernen" soll als generelles Angebot für alle Lehrerinnen und Lehrer fortgeführt und weiterentwickelt werden.</p>	<p>abgelehnt</p> <p>SPD nein</p> <p>CDU nein</p> <p>F.D.P. nein</p> <p>GRÜNE ja</p>

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktionen)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
2	GRÜNE	<p>Kapitel 05 020 Titelgruppe 90</p> <p>Ansatz alt 17 200 000 DM Ansatz mehr 250 000 DM Ansatz neu 17 450 000 DM</p> <p>Begründung</p> <p>Die Mittel sollen für die bereits konzipierte, aber bislang nicht realisierte Fortbildungsmaßnahme "Frauenförderung durch Fortbildung für den Schulleitungsbereich" verwendet werden. Der immer noch geringe Anteil von Frauen in Schulleitungspositionen läßt diese landesweite Schwerpunktmaßnahme mehr als überfällig erscheinen.</p>	<p>abgelehnt</p> <p>SPD nein CDU nein F.D.P. nein GRÜNE ja</p>
3	CDU	<p>Kapitel 05 140 Titel 511 10 - 883 63</p> <p>Sächliche Verwaltungsausgaben</p> <p>weniger 3 664 800 DM</p>	<p>abgelehnt</p> <p>SPD nein CDU ja F.D.P. ja GRÜNE nein</p>
4	GRÜNE	<p>Kapitel 05 140 Titel 512 20</p> <p>Ansatz alt 100 000 DM Ansatz mehr 120 000 DM Ansatz neu 220 000 DM</p> <p>Begründung</p> <p>Im Landesinstitut sollen Handreichungen für Interkulturelles Lernen mit Beispielen für die Unterrichtspraxis für die kollegiumsinterne Fortbildung erarbeitet und an die Schulen verschickt werden. Dabei sind für die Grundschulen 60 000 DM und für die Sekundarstufe I und II weitere 60 000 DM zu veranschlagen.</p>	<p>abgelehnt</p> <p>SPD nein CDU nein F.D.P. nein GRÜNE ja</p>

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktionen)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
5	GRÜNE	<p>Kapitel 05 140</p> <p>Einrichtung einer neuen Titelgruppe</p> <p>Aufbau und Entwicklung eines Beratungssystems für den Bereich Interkulturelles Lernen</p> <p>Ansatz neu 150 000 DM</p> <p>Begründung</p> <p>Mit diesem Geld sollen die sächlichen Verwaltungsausgaben und der Erwerb von Geräten, Büchern, Ausstattungsgegenständen und Maschinen abgedeckt werden.</p>	<p>abgelehnt</p> <p>SPD nein</p> <p>CDU nein</p> <p>F.D.P. nein</p> <p>GRÜNE ja</p>

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktionen)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
6	GRÜNE	<p>Kapitel 05 300 Titel 539 20</p> <p>Ansatz alt 260 000 DM</p> <p>Ansatz mehr 130 000 DM</p> <p>Ansatz neu 390 000 DM</p> <p>Begründung</p> <p>Mit Rücksicht darauf, daß</p> <p>- der Ansatz von 270 000 DM seit 1982 nicht erhöht, sondern 1993 sogar noch um 10 000 DM gekürzt worden ist,</p> <p>- der Förderbetrag noch im Jahr 1981 427 500 betragen hatte,</p> <p>- seit 1982 die Kosten für die Vergütung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die Unterhaltskosten für das Büro und laufende Kosten für Telefon, Papier und Porto ständig steigen,</p> <p>- der Anteil der Fördermittel, der für die eigentliche Arbeit der LandeschülerInnenvertretung, nämlich für Seminarveranstaltungen und Publikationen zur Verfügung steht, immer geringer geworden ist,</p> <p>ist eine Erhöhung des Titels notwendig, damit die Schülerinnen und Schüler in die Lage versetzt werden, ihre Interessen wirkungsvoll zu vertreten.</p>	<p>abgelehnt</p> <p>SPD nein</p> <p>CDU nein</p> <p>F.D.P. Enth.</p> <p>GRÜNE ja</p>

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktionen)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
7	GRÜNE	<p>Kapitel 05 710 Titel 653 20</p> <p>Ansatz alt 90 024 000 DM mehr 500 000 DM neu 90 524 000 DM</p> <p>In die Erläuterungen ist aufzunehmen: 1.4 Ermessensmittel für die Kinderbetreuung</p> <p>Begründung</p> <p>Ohne Kinderbetreuungsangebote werden viele Frauen mit Kindern von der Weiterbildung ausgeschlossen.</p>	<p>abgelehnt</p> <p>SPD nein CDU nein F.D.P. nein GRÜNE ja</p>
8	GRÜNE	<p>Kapitel 05 710 Titel 684 10</p> <p>Ansatz alt 61 457 000 DM mehr 290 535 DM neu 61 747 535 DM</p> <p>Begründung</p> <p>Die Mittel für Kinderbetreuung sollen der Höhe nach den Kinderbetreuungsstellen für Einrichtungen der Weiterbildung in der Trägerschaft der Gemeinden entsprechen.</p>	<p>abgelehnt</p> <p>SPD nein CDU nein F.D.P. nein GRÜNE ja</p>

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktionen)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
9	GRÜNE	<p>Kapitel 05 710 Titel 653 20</p> <p>Ansatz alt 90 024 000 DM mehr 1 322 221 DM neu 91 346 221 DM</p> <p>Begründung</p> <p>Wegen der ungerechten Personalkostenverteilung zu Lasten der Kommunen findet ein Stellenabbau im Bereich der hauptamtlichen/hauptberuflichen MitarbeiterInnen statt. Mit einer Erhöhung der Personalkostenpauschale im Umfang der für 1995 eingeplanten Tarifierhöhung von 3,7 Prozent soll zumindest ein kleiner Schritt zur Stabilisierung der hauptamtlichen Strukturen in den Volkshochschulen geleistet werden. In den letzten Haushaltsjahren sind Rückflüsse in der Größenordnung von ca. vier Millionen DM (allein für 1994 werden die Rückflüsse auf 1,3 Mio DM geschätzt) entstanden, weil Stellen abgebaut bzw. Gelder für Weiterbildungsveranstaltungen nicht ausgegeben wurden. Diese Gelder müssen für den Weiterbildungsbereich wieder eingesetzt werden.</p>	<p>abgelehnt</p> <p>SPD nein CDU nein F.D.P. nein GRÜNE ja</p>
10	GRÜNE	<p>Kapitel 05 710 Titel 684 10</p> <p>Ansatz alt 90 024 000 DM mehr 812 820 DM neu 90 836 820 DM</p> <p>Begründung</p> <p>siehe Titel "Zuweisungen für Einrichtungen der Weiterbildung in der Trägerschaft der Gemeinden".</p>	<p>abgelehnt</p> <p>SPD nein CDU nein F.D.P. nein GRÜNE ja</p>

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktionen)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
11	GRÜNE	<p>Kapitel 05 710 Titelgruppe 60 Titel 653 60</p> <p>Ansatz alt 6 000 000 DM mehr 4 000 000 DM neu 10 000 000 DM</p> <p>Ansatz</p> <p>Begründung</p> <p>Die schulabschlußbezogene Weiterbildung bleibt mit 6 Mio DM unterhalb des Bedarfs für eine Sicherstellung des gegenwärtigen Angebots. Die Disparitäten zwischen der Finanzierung schulabschlußbezogener Bildungsgänge im ZBW und der von schulabschlußbezogenen Kursen in Weiterbildungseinrichtungen müssen abgebaut werden.</p>	<p>abgelehnt</p> <p>SPD nein CDU nein F.D.P. nein GRÜNE ja</p>
12	GRÜNE	<p>Kapitel 05 710 Titelgruppe 70</p> <p>Ansatz alt 1 700 000 DM mehr 2 000 000 DM neu 3 700 000 DM</p> <p>Ansatz</p> <p>Begründung</p> <p>Wenn der Landesregierung die ArbeitnehmerInnenweiterbildung am Herzen liegt, dann hat sie auch dafür zu sorgen, daß die Träger bei der Durchführung von Maßnahmen und Projekten finanziell besser ausgestattet sind.</p>	<p>abgelehnt</p> <p>SPD nein CDU nein F.D.P. nein GRÜNE ja</p>

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktionen)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
13	GRÜNE	<p data-bbox="169 1137 201 1630">Kapitel 05 710 Titel 685 20</p> <p data-bbox="245 1507 277 1630">Ansatz alt 650 000 DM</p> <p data-bbox="284 1507 316 1630">Ansatz mehr 120 000 DM</p> <p data-bbox="322 1507 354 1630">Ansatz neu 770 000 DM</p> <p data-bbox="405 1429 437 1630">Begründung</p> <p data-bbox="475 763 507 1630">Die Erhöhung der Zuschüsse soll sich wie folgt verteilen:</p> <p data-bbox="555 663 619 1630">40 000 DM für den Landesverband der Volkshochschulen,</p> <p data-bbox="625 663 689 1630">20 000 DM für die Landesarbeitsgemeinschaft für katholische Erwachsenenbildung,</p> <p data-bbox="695 663 759 1630">20 000 DM für die Landesarbeitsgemeinschaft für evangelische Erwachsenenbildung,</p> <p data-bbox="766 663 829 1630">40 000 DM für die Landesarbeitsgemeinschaft für eine andere Weiterbildung.</p> <p data-bbox="858 663 1018 1630">Die Arbeit der Geschäftsstellen aller Landesorganisationen muß finanziell besser abgesichert werden, da die Mitglieder der jeweiligen Organisationen die steigenden Personalkosten aus eigenen Beiträgen allein nicht auffangen können.</p>	<p data-bbox="169 483 201 645">abgelehnt</p> <p data-bbox="236 562 268 645">SPD nein</p> <p data-bbox="274 562 306 645">CDU nein</p> <p data-bbox="312 562 344 645">F.D.P. nein</p> <p data-bbox="351 517 383 645">GRÜNE ja</p>

**Änderungsanträge der Fraktionen
im Ausschuß A 15**

zum Einzelplan 05

(Personalhaushalt)

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktionen)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
1	GRÜNE	<p>Kapitel 05 140 Titel 422 10</p> <p>Ansatz alt 6 670 000 DM</p> <p>Ansatz mehr 46 000 DM</p> <p>Ansatz neu 6 716 000 DM</p> <p>Begründung</p> <p>Im Landesinstitut sollen für den Aufbau einer Beratungsstelle "Interkulturelles Lernen" im Anschluß an das auslaufende Projekt "Lernen für Europa" zwei Stellen eingerichtet werden.</p>	<p>abgelehnt</p> <p>SPD nein</p> <p>CDU nein</p> <p>F.D.P. nein</p> <p>GRÜNE ja</p>

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktionen)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
2	GRÜNE	<p>Kapitel 05 140 Titel 422 10</p> <p>Ansatz alt 6 670 000 DM mehr 46 000 DM Ansatz neu 6 716 000 DM</p> <p>Begründung</p> <p>Im Landesinstitut sollen zwei zusätzliche Stellen mit der Zielsetzung eingerichtet werden, Konzepte für die Einführung des gemeinsamen Unterrichts von Kindern und Jugendlichen mit und ohne Behinderungen in den Schulen der Primarstufe sowie den Schulen der Sekundarstufe I und II zu entwickeln und die Schulen zu beraten.</p>	<p>abgelehnt</p> <p>SPD nein CDU nein F.D.P. nein GRÜNE ja</p>
3	CDU	<p>Kapitel 05 140 Titel 422 10 - 427 49</p> <p>Verminderung um 145 Stellen</p>	<p>abgelehnt</p> <p>SPD nein CDU ja F.D.P. ja GRÜNE nein</p>

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktionen)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
4	GRÜNE	<p>Kapitel 05 300 Titel 422 10</p> <p>Ansatz alt 67 500 000 DM mehr 85 410 000 DM neu 152 910 000 DM</p> <p>In die Erläuterungen wird folgender Zusatz aufgenommen:</p> <p>3796 Stellen für die bedarfsgerechte Unterrichtsversorgung in allen Schulformen</p> <p>Diese Erläuterungen sind verbindlich.</p> <p>Begründung</p> <p>Auch nach der Umsetzung des Handlungskonzepts der Landesregierung zur "effektiven Gestaltung der Schulorganisation und bedarfsgerechten Zuweisung von Lehrerstellen", die eine massive Verschlechterung der Lern- und Arbeitsbedingungen in den Schulen nach sich zog, blieb an den Schulen im Schuljahr 1993/94 noch eine Versorgungslücke von 3496 Stellen. Diese "Restlücke" hat sich inzwischen auf 3796 Stellen erhöht und soll zum Schuljahr 1995/96 festgeschrieben werden.</p> <p>Mit der zusätzlichen Einrichtung von 3796 Stellen soll die sogenannte "Restlücke" geschlossen werden. Die Stellen werden entsprechend dem Einsatz der Lehrerinnen und Lehrer in den einzelnen Schulformen bei den Kapiteln dieser Schulformen bewirtschaftet.</p>	<p>abgelehnt</p> <p>SPD nein CDU nein F.D.P. nein GRÜNE ja</p>

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktionen)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
5	GRÜNE	<p>Kapitel 05 300 Titel 422 10</p> <p>Ansatz alt 67 500 000 DM mehr 18 400 000 DM neu 85 900 000 DM</p> <p>In die Erläuterungen wird folgender Zusatz aufgenommen:</p> <p>800 Stellen für den gemeinsamen Unterricht von Kindern und Jugendlichen mit und ohne Behinderungen in allen Schulformen</p> <p>Diese Erläuterungen sind verbindlich.</p> <p>Begründung</p> <p>Mit der erstmaligen Einführung der Differenzrelation verschlechtert sich die individuelle sonderpädagogische Förderung von Kindern mit Behinderungen im gemeinsamen Unterricht an Grundschulen erheblich. Um das bisherige Niveau im Umfang von durchschnittlich 5 LehrerInnenwochenstunden für die sonderpädagogische Förderung pro Kind zu halten, müssen zusätzlich 206 Stellen für die 3 000 Kinder im Haushalt ausgebracht werden.</p> <p>Die übrigen Stellen werden eingesetzt für die Kinder, die 1995 aus den integrativen Tageseinrichtungen für Kinder in die Grundschulen drängen, sowie für den gemeinsamen Unterricht in der Sekundarstufe I.</p>	<p>abgelehnt</p> <p>SPD nein CDU nein F.D.P. nein GRÜNE ja</p>

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktionen)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
6	GRÜNE	<p>Kapitel 05 300 Titel 422 10</p> <p>Ansatz alt 67 500 000 DM Ansatz mehr 70 290 000 DM Ansatz neu 137 790 000 DM</p> <p>In die Erläuterungen wird folgender Zusatz aufgenommen:</p> <p>3124 Stellen für eine Stellenreserve zur Abdeckung des mittel- und langfristigen Unterrichtsausfalls in Höhe von 4 v.H. in allen Schulformen</p> <p>Diese Erläuterungen sind verbindlich.</p> <p>Begründung</p> <p>Die im Haushaltsentwurf der Landesregierung vorgesehene erneuerte Reduzierung der Stellenreserve soll zurückgenommen und die Wiederherstellung auf dem ursprünglichen Niveau in Höhe von vier Prozent in allen Schulformen vorgenommen werden.</p> <p>Es hat sich gezeigt, daß die flankierenden Maßnahmen zur Reduzierung der Stellenreserve den tatsächlichen Bedarf nicht ausgleichen.</p> <p>Die Stellen werden in den verschiedenen Schulformen bei den Kapiteln dieser Schulformen bewirtschaftet.</p>	<p>abgelehnt</p> <p>SPD nein CDU nein F.D.P. nein GRÜNE ja</p>

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktionen)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
7	GRÜNE	<p>Kapitel 05 300 Titel 422 10</p> <p>Ansatz alt 67 500 000 DM mehr 92 000 DM Ansatz neu 67 592 000 DM</p> <p>In die Erläuterungen wird folgender Zusatz aufgenommen:</p> <p>54 (50) Stellen für Mitarbeit in kommunalen Regionalen Arbeitsstellen zur Förderung ausländischer Kinder und Jugendlicher</p> <p>Diese Erläuterungen sind verbindlich.</p> <p>Begründung</p> <p>Mit den zusätzlichen Stellen soll die Einrichtung von zwei neuen Regionalen Arbeitsstellen in Bielefeld und Heinsberg ermöglicht werden.</p>	<p>abgelehnt</p> <p>SPD nein CDU nein F.D.P. nein GRÜNE ja</p>
8	CDU	<p>Kapitel 05 300 Titel 427 20</p> <p>Ansatz alt 22 500 000 DM mehr 23 000 000 DM Ansatz neu 45 500 000 DM</p> <p>Die Erläuterungen sind wie folgt zu fassen:</p> <p>Vergütung nebenamtlicher Tätigkeit im Rahmen des Konzeptes "Geld statt Stellen" für wechselnde Unterrichtsmehr- und Ausgleichsbedarfe</p>	<p>abgelehnt</p> <p>SPD nein CDU ja F.D.P. Enth. GRÜNE nein</p>

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktionen)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
9	SPD	Kapitel 05 300 Titel 427 20 Ergänzung des Vermerks: Minderausgaben bei Kapitel 05 300 Titel 427 30 können hier verausgabt werden.	angenommen SPD ja CDU nein F.D.P. ja GRÜNE Enth.
10	SPD	Kapitel 05 300 Einrichtung eines neuen Titels Vergütung für Aushilfen (Sonderunterricht) Ansatz neu 10 900 000 DM	angenommen SPD ja CDU nein F.D.P. ja GRÜNE Enth.
11	CDU	Kapitel 05 300 Titel 527 20 Einrichtung eines neuen Titels Schullandheime Ansatz neu 250 000 DM	abgelehnt SPD nein CDU ja F.D.P. ja GRÜNE ja
12	CDU	Kapitel 05 310 Titel 422 10 Erhöhung der Stellenreserve um 1 v.H. auf 2. v.H. der Grund- stellenzahl Zugang um 331 auf 662 Stellen	angenommen einstimmig

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktionen)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
13	SPD	<p>Kapitel 05 310 Titel 422 10</p> <p>Erhöhung der Stellenreserve um 1 v.H. auf 2 v.H. der Grundstellenzahl Zugang um 331 auf 662 Stellen</p> <p>Erläuterungen e) zum Ausgleich von Unterrichtsmehrbedarf für den gemeinsamen Unterricht behinderter und nichtbehinderter Schüler</p> <p>Zugang um 24 Stellen auf 66 Stellen</p>	<p>angenommen</p> <p>einstimmig</p>
14	GRÜNE	<p>Die Kapitel</p> <p>05 320 Öffentliche Hauptschulen 05 340 Öffentliche Gymnasien 05 360 Öffentliche Kollegs, Abend- realschulen</p> <p>werden zum Schuljahr 95/96 kw-frei gestellt.</p> <p>Begründung</p> <p>Die kw-Vermerke sind zu streichen, da die sogenannten Überhänge erwiesenermaßen aufgebraucht sind und zur Deckung des rechtlich vorgeschriebenen Unterrichtsbedarf benötigt werden.</p>	<p>abgelehnt</p> <p>SPD nein CDU nein F.D.P. nein GRÜNE ja</p>

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktionen)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
15	SPD	<p>Kapitel 05 320 Titel 422 10</p> <p>Erläuterungen:</p> <p>Zuschläge zur Grundstellenzahl</p> <p>e) zum Ausgleich von Unterrichtsmehrbedarf für den gemeinsamen Unterricht behinderter und nichtbehinderter Schüler</p> <p>Zugang um 2 Stellen auf 6 Stellen</p>	angenommen einstimmig
16	CDU	<p>Kapitel 05 330 Titel 422 10</p> <p>Neu: 2. Konrektor für Realschulen mit mehr als 540 Schülern</p> <p>Zugang 194 Stellen Bes.Gr. A 14</p> <p>Abgang 194 Stellen Bes.Gr. A 13</p> <p>Mehrkosten 1 134 900 DM</p>	abgelehnt SPD nein CDU ja F.D.P. ja GRÜNE Enth.

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktionen)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
17	SPD	<p>Kapitel 05 340 Titel 422 10</p> <p>Verminderung der Stellenreserve von 2 v.H. auf 1 v.H. der Grundstellenzahl Abgang um 251 auf 252 Stellen</p> <p>Stellen für den Unterrichtsbedarf</p> <p>alt 25 889 neu 25 638</p> <p>Hinzu kommen:</p> <p>Zur Deckung des Unterrichtsbedarfs (kw ab 1.8.95)</p> <p>Zugang um 251 auf 452 Stellen</p> <p>Stellen für den Unterrichtsbedarf insgesamt 26 140</p>	<p>angenommen</p> <p>SPD ja CDU nein F.D.P. nein GRÜNE nein</p>
18	CDU	<p>Kapitel 05 340 und Kapitel 05 380 Titel 422 10</p> <p>Reform der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Abgang 1 000 Stellen</p>	<p>abgelehnt</p> <p>SPD nein CDU ja F.D.P. nein GRÜNE nein</p>
19	CDU	<p>Kapitel 05 380 Titel 422 10</p> <p>Erläuterungen e) und f)</p> <p>Ansatz alt 88 Stellen Ansatz neu 0 Stellen</p>	<p>abgelehnt</p> <p>SPD nein CDU ja F.D.P. ja GRÜNE nein</p>

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktionen)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
20	CDU	<p>Kapitel 05 380 Titel 422 10</p> <p>Verminderung um 673 Stellen</p> <p>Begründung</p> <p>Abbau von Ungerechtigkeiten: Gesamtschulen sind in der Sek I gegenüber den Hauptschulen, Realschulen und Gymnasien durch eine günstigere S-L-R bevorzugt.</p>	<p>abgelehnt</p> <p>SPD nein CDU ja F.D.P. ja GRÜNE nein</p>
21	SPD	<p>Kapitel 05 380 Titel 422 10</p> <p>Erläuterungen g)</p> <p>Zugang um 2 auf 42 Stellen</p>	<p>angenommen</p> <p>einstimmig</p>
22	SPD	<p>Kapitel 05 390 Titel 422 10</p> <p>Der Vermerk:</p> <p>3. Für die Beschäftigung von Aushilfskräften zur Erteilung von Sonderunterricht für alle Schulformen dürfen Mittel im Umfang von bis zu 150 Stellen in Anspruch genommen werden</p> <p>entfällt.</p>	<p>angenommen</p> <p>SPD ja CDU nein F.D.P. Enth. GRÜNE Enth.</p>
23	SPD	<p>Kapitel 05 390 Titel 422 10</p> <p>Erhöhung der Stellenreserve von 1 v.H. auf 3 v.H.</p> <p>Zugang um 199 auf 298 Stellen</p>	<p>angenommen</p> <p>einstimmig</p>

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktionen)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis									
24	SPD	<p>Kapitel 05 390 Titel 422 10</p> <p>Sonstige Stellen</p> <p>Neu: Lehrer/Lehrerinnen an pädagogisch-audiologischen Zentren</p> <p>Zugang von 3 Stellen</p>	<p>angenommen</p> <p>SPD ja CDU nein F.D.P. nein GRÜNE ja</p>									
25	CDU	<p>Kapitel 05 390 Titel 422 10</p> <p>Erhöhung der Stellenreserve von 1 v.H. auf 3 v.H.</p>	<p>angenommen</p> <p>einstimmig</p>									
26	GRÜNE	<p>Kapitel 05 410 Titel 422 10</p> <table border="0" data-bbox="746 636 861 1621"> <tr> <td>Ansatz</td> <td>alt</td> <td>1 246 600 000 DM</td> </tr> <tr> <td></td> <td>mehr</td> <td>4 048 000 DM</td> </tr> <tr> <td>Ansatz</td> <td>neu</td> <td>1 250 648 000 DM</td> </tr> </table> <p>Begründung</p> <p>Im Rahmen des vom Landtag beschlossenen Programms zur Stärkung der dualen Ausbildung sollte die S-L-Relation in der Berufsschule bzw. in den Berufsschulbildungsgängen der Kollegenschule kontinuierlich auf 1 : 35 verbessert werden. Ein weiterer Schritt wäre eine Verbesserung auf 1 : 38,5. In den Berufsschulen sind hierfür 176 zusätzliche Stellen erforderlich.</p>	Ansatz	alt	1 246 600 000 DM		mehr	4 048 000 DM	Ansatz	neu	1 250 648 000 DM	<p>abgelehnt</p> <p>SPD nein CDU Enth. F.D.P. ja GRÜNE ja</p>
Ansatz	alt	1 246 600 000 DM										
	mehr	4 048 000 DM										
Ansatz	neu	1 250 648 000 DM										
27	CDU	<p>Kapitel 05 440 Titel 422 10</p> <p>Erläuterungen b)</p> <table border="0" data-bbox="1420 636 1500 1621"> <tr> <td>Ansatz</td> <td>alt</td> <td>150 Stellen</td> </tr> <tr> <td>Ansatz</td> <td>neu</td> <td>0 Stellen</td> </tr> </table>	Ansatz	alt	150 Stellen	Ansatz	neu	0 Stellen	<p>abgelehnt</p> <p>SPD nein CDU ja F.D.P. ja GRÜNE nein</p>			
Ansatz	alt	150 Stellen										
Ansatz	neu	0 Stellen										

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktionen)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
28	GRÜNE	<p>Kapitel 05 440 Titel 422 10</p> <p>Ansatz alt 268 600 000 DM Ansatz mehr 368 000 DM Ansatz neu 268 968 000 DM</p> <p>Begründung</p> <p>Der Versuchszuschlag für den Schulversuch Kollegschule liegt seit Jahren trotz neuer Kollegschulerrichtungen landesweit konstant bei 150 Stellen. Um eine weitere Reduzierung des Versuchszuschlags zu vermeiden, sollen im Zusammenhang mit der Errichtung von drei neuen Kollegschulen zusätzlich 16 Stellen ausgebracht werden.</p>	<p>abgelehnt</p> <p>SPD nein CDU nein F.D.P. nein GRÜNE ja</p>
29	GRÜNE	<p>Kapitel 05 440 Titel 422 10</p> <p>Ansatz alt 268 600 000 DM Ansatz mehr 785 000 DM Ansatz neu 269 385 000 DM</p> <p>Begründung</p> <p>Im Rahmen des vom Landtag beschlossenen Programms zur Stärkung der dualen Ausbildung sollte die S-L-Relation in der Berufsschule bzw. in den Berufsschulbildungsgängen der Kollegschule kontinuierlich auf 1 : 35 verbessert werden. Ein weiterer Schritt wäre die Verbesserung auf 1 : 38,5. In den Kollegschulen sind hierfür 34 zusätzliche Stellen erforderlich.</p>	<p>abgelehnt</p> <p>SPD nein CDU nein F.D.P. nein GRÜNE ja</p>

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktionen)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
30	SPD	<p>Kapitel 05 440</p> <p>Nach dem ersten Satz der Erläuterungen wird folgender zweiter Satz eingefügt:</p> <p>Die über den hier veranschlagten Bedarf hinausgehenden Lehrerstellen und die erforderlichen Mittel für bis zu drei weitere Kollegenschulen können im Jahr 1995 aus den abgebenden Schulkapiteln gemäß § 50 Abs. 1 LHO nach hier umgesetzt werden.</p>	<p>angenommen</p> <p>SPD ja CDU nein F.D.P. nein GRÜNE ja</p>

Das Finanzministerium
des Landes Nordrhein - Westfalen

Vorlage an den Haushalts- und
Finanzausschuß des Landtages
- Anlage zur Vorlage 11/3411
11/3412
11/3414
11/3415

Änderungen im Entwurf des Haushaltsplans 1995

Einzelplan 05 - Kultusministerium

Anlagen: Änderung in den Haushaltsansätzen

Einzelplan 05

Kapitel Titel FKZ	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Ansatz nach dem Entwurf DM	mehr (+) weniger (-) DM	Neuer Ansatz DM
05 030	<u>Allgemeine überregionale Finanzierungen</u>			
685 30	Anteiliger Zuschuß des Landes für die Stiftung			
162	<u>"Preußischer Kulturbesitz"</u>		unverändert	
	<u>Haushaltsvermerke:</u>			
	1. unverändert			
	2. <u>Einsparungen dienen in der angegebenen Reihenfolge zur</u>			
	<u>Verstärkung der Ausgaben bei</u>			
	<u>Kapitel 05 760 Titel 653 60 bis zu 1.000.000 DM</u>			
	<u>Kapitel 05 820 Titel 685 60 bis zu 110.000 DM</u>			
	<u>Kapitel 05 820 Titel 685 80 bis zu 50.000 DM</u>			
	<u>Kapitel 05 820 Titel 681 80 bis zu 50.000 DM</u>			
	<u>Kapitel 05 820 Titel 653 90 bis zu 120.000 DM</u>			
	<u>Kapitel 05 820 Titel 685 90 bis zu 60.000 DM</u>			
	<u>Kapitel 05 820 Titel 541 92 bis zu 100.000 DM</u>			
	<u>Kapitel 05 820 Titel 653 92 bis zu 250.000 DM</u>			
	<u>Kapitel 05 820 Titel 547 95 bis zu 30.000 DM</u>			
	<u>Kapitel 05 820 Titel 653 95 bis zu 80.000 DM</u>			

Einzelplan 05

Kapitel Titel FKZ	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Ansatz nach dem Entwurf DM	mehr (+) weniger (-) DM	Neuer Ansatz DM
05 300	<u>Schulen gemeinsam</u>			
427 20 121	Vergütungen für Aushilfen <u>Haushaltsvermerke:</u> 1. <u>unverändert</u> 2. <u>Die Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei Titel 427 30 überschritten werden.</u>		unverändert	
427 30 121	neuer Titel: Vergütungen für Aushilfen (Sonderunterricht) <u>Haushaltsvermerk:</u> Siehe Deckungsvermerk bei Titel 427 20		+10.900.000	10.900.000
05 390	<u>Öffentliche Sonderschulen</u>			
422 10 122	Bezüge der Beamten (und Richter) <u>Haushaltsvermerke:</u> 1. und 2. <u>unverändert</u> 3. <u>entfällt</u> <u>Erläuterungen zu Titel 422 10:</u> 1. Dienstbezüge 2. Zulagen, Zuwendungen und sonstige Leistungen, die auf Gesetz beruhen 3. <u>entfällt</u> Zusammen	888.400.000	-10.900.000	877.500.000

Einzelplan 05

Kapitel Titel FKZ	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Ansatz nach dem Entwurf DM	mehr (+) weniger (-) DM	Neuer Ansatz DM
05 610	<u>Kirchen, Religionsgemeinschaften und Weltanschauungsvereinigungen</u>			
893 10 190	<p>Zuschuß an die jüdische Kultusgemeinde "Bochum - Herne - Recklinghausen" für den Neubau einer Synagoge in Recklinghausen</p> <p><u>Verpflichtungsermächtigung:</u> Bisher: - Erhöhung: 250.000 DM Neu: 250.000 DM (fällig 1996)</p> <p><u>Erläuterungen zu Titel 893 10:</u> <u>Veranschlagt ist ein Landeszuschuß bis zur Höhe von 900.000 DM zu den Gesamtkosten von 1.865.000 DM.</u></p>	-	+650.000	650.000
05 760	Bibliothekwesen			
Tgr. 60	<p>Zur Förderung des Bibliothekwesens</p> <p><u>Haushaltsvermerke:</u> 1. und 2. unverändert 3. <u>Die Ausgaben bei Titel 653 60 dürfen bis zu 1.000.000 DM der Einsparungen bei Kapitel 05 030 Titel 685 30 überschritten werden.</u></p>		unverändert	

Einzelplan 05

Kapitel Titel FKZ	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Ansatz nach dem Entwurf DM	mehr (+) weniger (-) DM	Neuer Ansatz DM
05 810	Förderung des Sports			
Tgr. 60	Zuwendungen und Sachausgaben zur Förderung des Sports			
531 60 324	Informationsaufgaben auf dem Gebiet des Sports	310.000	-10.000	300.000
681 60 129	Zur Durchführung des Landessportfestes der Schulen	1.210.000	+50.000	1.260.000
684 60 324	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	26.660.000	+7.460.000	34.120.000
	<u>Erläuterungen:</u> Veranschlagt sind:			
			
1b)	Zuschüsse zu den Sachkosten ABM	<u>120.000 DM</u>		
1c)	Zuschüsse "Mehr Chancen für Frauen und Mädchen im Sport"	<u>140.000 DM</u>		
			
7)	Zuschüsse zur Förderung der Übungarbeit in Sportvereinen,	<u>23.000.000 DM</u>		
			
10)	Zuschüsse zur Förderung des Luftsports	<u>550.000 DM</u>		
Zusammen		<u>34.120.000 DM</u>		
			

Einzelplan 05

Kapitel Titel FKZ	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Ansatz nach dem Entwurf DM	mehr (+) weniger (-) DM	Neuer Ansatz DM
05 820	<u>Förderung der Museen, der Musik, der bildenden Kunst und des Schrifttums</u>			
685 10 183	Zuschüsse an Sonstige im Inland zur Förderung von Einrichtungen zur Organisation überörtlicher Zusammenarbeit	480.000	+80.000	560.000
685 30 183	Haushaltsvermerk unverändert Zuschuß zu dem Verwaltungshaushalt der "Stiftung Museum Schloß Moyland - Sammlung van der Grinten - Joseph Beuys Archiv - des Landes Nordrhein - Westfalen"	2.158.400	-25.000	2.133.400
Tgr. 60	In den Erläuterungen ist der Wirtschaftsplan entsprechend anzupassen Musikpflege und Musikerziehung		unverändert	
Haushaltsvermerke:				
1. unverändert				
2. <u>Die Ausgaben bei Titel 685 60 dürfen bis zu 110.000 DM</u>				
<u>der Einsparungen bei Kapitel 05 030 Titel 685 30 überschritten werden.</u>				
Der bisherige Haushaltsvermerk Nr. 2 wird Nr. 3				

Einzelplan 05

Kapitel Titel FKZ	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Ansatz nach dem Entwurf DM	mehr (+) weniger (-) DM	Neuer Ansatz DM
noch 05 820				
Tgr. 80	Förderung literarischer Zwecke			
685 80 189	<u>Haushaltsvermerke:</u> 1. und 2. unverändert 3. <u>Die Ausgaben bei Titel 681 80 und 685 80 dürfen jeweils bis zu 50.000 DM der Einsparungen bei Kapitel 05 030 Titel 685 30 überschritten werden.</u> Die bisherigen Haushaltsvermerke Nr. 3 und Nr. 4 werden Nr. 4 und Nr. 5	752.000	+25.000	777.000
	<u>Erläuterungen:</u> 4. Zur Förderung der Literaturbüros NW e. V. und des Literaturhauses in Bonn <u>475.000 DM</u> Zusammen <u>770.000 DM</u>		unverändert	
Tgr. 90	Projektbezogene allgemeine Kulturförderung			
	<u>Haushaltsvermerke:</u> 1. und 2. unverändert 3. <u>Die Ausgaben bei Titel 653 90 dürfen bis zu 120.000 DM und bei Titel 685 90 bis zu 60.000 DM der Einsparungen bei Kapitel 05 030 Titel 685 30 überschritten werden.</u> Die bisherigen Haushaltsvermerke Nr. 3 und Nr. 4 werden Nr. 4 und Nr. 5			

Einzelplan 05

Kapitel Titel FKZ	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Ansatz nach dem Entwurf DM	mehr (+) weniger (-) DM	Neuer Ansatz DM
noch 05 820				
Tgr. 92	<p>Förderung kultureller Einrichtungen und Projekte</p> <p><u>Haushaltsvermerke:</u> 1. bis 6. unverändert 7. Die Ausgaben bei Titel 541 92 dürfen bis zu 100.000 DM und bei Titel 653 92 bis zu 250.000 DM der Einsparungen bei Kapitel 05 030 Titel 685 30 überschritten werden. Die bisherigen Haushaltsvermerke Nr. 7 und Nr. 8 werden Nr. 8 und Nr. 9</p>		unverändert	
Tgr. 95	<p>Internationaler Kulturaustausch</p> <p><u>Haushaltsvermerke:</u> 1. bis 3. unverändert 4. Die Ausgaben bei Titel 547 95 dürfen bis zu 30.000 DM und bei Titel 653 95 bis zu 80.000 DM der Einsparungen bei Kapitel 05 030 Titel 685 30 überschritten werden. Die bisherigen Haushaltsvermerke Nr. 4 und Nr. 5 werden Nr. 5 und Nr. 6</p>		unverändert	

Einzelplan 05

Kapitel Titel FKZ	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Ansatz nach dem Entwurf DM	mehr (+) weniger (-) DM	Neuer Ansatz DM
05 830	<u>Förderung von Theater, Film und Bild</u>			
685 20 181	Zuschüsse für das rheinisch-westfälische Theaterwesen Haushaltsvermerk unverändert	5.850.000	-80.000	5.770.000
Tgr. 60	Filmförderung Haushaltsvermerke unverändert			
685 60 189	Zuschüsse zur Förderung des Films in Nordrhein - Westfalen <u>Verpflichtungsermächtigung:</u> Bisher: 800.000 DM Erhöhung: <u>500.000 DM</u> Neu: 1.300.000 DM (fällig 1996)	3.180.000	+200.000	3.380.000
	<u>Erläuterungen zu Titel 685 60:</u> Veranschlagt sind: 3. Produktions, Vertriebs- und Struktur- förderung des Filmbüros NRW e.V.			
	<u>Zusammen</u>	<u>2.590.000 DM</u>		<u>3.380.000 DM</u>

Einzelplan 05

Kapitel Titel FKZ	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Ansatz nach dem Entwurf DM	mehr (+) weniger (-) DM	Neuer Ansatz DM
	<p>Einzelplanabschluss:</p> <p>Gesamteinnahmen</p> <p>Gesamtausgaben</p> <p>Verpflichtungsermächtigungen</p>	<p>115.666.700</p> <p>14.653.122.200</p> <p>36.288.200</p>	<p>-</p> <p>+8.350.000</p> <p>+750.000</p>	<p>115.666.700</p> <p>14.661.472.200</p> <p>37.038.200</p>